

Kamerad Arno Gruchmann, der seit Jahren in dieser Gegend, in Habach, sein Domizil aufgeschlagen hat, hatte ein interessantes, abwechslungsreiches 3-Tage-Programm ausgearbeitet.

1. Tag Freitag, den 14.06.1986

Die Fahrt führte über München (Mittagessen) nach Uffing. Nach dem Beziehen der Quartiere dort – die Unterbringung erfolgte teilweise im Kreisjugendhaus, teilweise in Privatunterkünften – stand der Besuch des Freilichtmuseums auf der Glentleiten, auf dem Programm. Das Freilichtmuseum, das in diesen Tagen auf sein 10-jähriges Bestehen zurückblicken konnte, zeigt die Lebensumstände auf dem Land um die Jahrhundertwende. Auf einer ca. 40 Hektar großen Gesamtfläche sind 80 Anwesen geplant; 30 Gebäude wie Bauernhöfe, eine funktionsfähige bäuerliche Mühle, eine Schäfllerei, Seilerei sowie Wetzsteinmacherei, wurden bisher aufgebaut.

Am Abend fanden sich alle Kameraden in der Klosterwirtschaft in Schlehdorf zum gemütlichen Beisammensein ein.

2. Tag Samstag, den 15.06.1986

Am Vormittag war eine große Besichtigungsfahrt vorgesehen: Murnau, Garmisch-Partenkirchen (mit Besichtigung des Olympiastadions von 1936), Oberammergau, Walchenseekraftwerk, Kloster Ettal waren nur einige der angefahrenen Stationen.

Am Nachmittag wurde bei idealem Wanderwetter eine Bergtour zum Hohen Kranzberg (1391 m) unternommen. Fußkranke und einige Schwergewichtige bedienten sich der Kabinenbahn.

Am Abend war im Schützenhaus in Sindelsdorf ein Preisschießen mit Sportpistole KK, 25 m organisiert.

Die Sieger:	1. Dietmar Bohlender	46 Ringe
	2. Gerhard Stelbrecht	44 Ringe
	3. Heinz Neuner	43 Ringe

Ein zünftiges Schweinshaxenessen und ein „etwas müdes“ Unterhaltungs-Duo rundeten den Abend ab.

3. Tag Sonntag, den 15.06.1986

Auf der Rückreise nach Oerlenbach wurde noch das Schloß Linderhof besichtigt. Insgesamt war es ein gut vorbereiteter und gelungener Ausflug.